

MS-Copy Bedienungsanleitung

A C H T U N G ! ! !

=====

Dieses Programm ist nicht dazu gedacht, Raupkopien von kopiergeschützter Software zu erstellen. Jeder Hersteller von Software, der seine Software gegen das Kopieren schützt, gewährt Ihnen ein Update Recht bei Beschädigungen der Originaldiskette! Nach geltendem deutschem Recht macht sich jeder strafbar, der eine Kopie an einen anderen User weitergibt, oder gar verkauft! Diese Weitergabe schadet im Endeffekt auch dem Kopierer selber, da durch zuviele Raupkopien am Markt manche Softwarehersteller kaum noch etwas für den Atari XL/XE produzieren!

Denken Sie bitte daran, und benutzen Sie das Programm MS-COPY nur um EINE Sicherheitskopie für den eigenen Bedarf zu erstellen!

MS-COPY ANLEITUNG

Nach dem Booten meldet sich das MS-COPY mit dem folgenden Hauptmenü, von dem aus Sie alle Einstellungen vornehmen können:

- 1: Backup starten
 - 2: Kopiere von Track x bis Track y
 - 3: Lese Version : 1
 - 4: Schreibe E-Daten : N
 - 5: Schreibe von Ramdisk
- +, -: Geschwindigkeit C6

Hier nun die Beschreibung der Funktionen im einzelnen:

HAUPTMENÜ

1: Backup starten
Durch drücken der Taste <1> verlassen Sie das Hauptmenü und gelangen in den Backup-Bildschirm. Am unteren Rand des Bildschirms erscheint die Aufforderung "Original einlegen". Den Kopiervorgang starten Sie durch drücken der START-Taste.

2: Kopiere von Track x bis Track y
Wollen Sie nicht die ganze Diskette kopieren, sondern nur einen Teil, oder einen einzelnen Track, so drücken Sie die Taste <2>. Wieder befinden Sie sich

im Backup-Bildschirm. Mit Hilfe der Tasten > und < können Sie nun den END-Track einstellen, also bis wohin Sie kopieren wollen. Haben Sie dieses getan, können Sie mit den Tasten + und * (die CURSOR Tasten) den START-Track einstellen, also den Track, ab dem kopiert werden soll. Nach dieser Einstellung drücken Sie RETURN und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3: Lese Version 1

Das MS-COPY bietet Ihnen einige Möglichkeiten, um auf die verschiedenen Kopiermethoden Einfluß zu nehmen. So beinhaltet es zum Beispiel zwei verschiedene Programme um die Daten der Originaldiskette einzulesen. Sie können diese Versionen durch drücken der Taste <3> umschalten.

4: Schreibe E-Daten

Schreibe E.-Daten ist eine Abkürzung für "schreibe ERROR Daten". Das bedeutet, falls Sie einen Sektor mit einem falschen Statuswert einlesen, empfängt das Programm trotzdem Daten aus diesem Sektor. Beim schreiben kann nun der Status der Sektoren verfälscht werden. Dann muß hier das Schreiben der Daten unterbunden werden.

5: Schreibe von Ramdisk

Falls Sie eine Diskette bereits eingelesen haben, können Sie eine zweite Kopie dadurch erstellen, daß Sie diese Funktion benutzen. Die Originaldiskette braucht nicht wieder eingelesen zu werden. Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn der Rechner mit mehr als 128 K-Byte Ramdisk ausgestattet ist.

+, - Geschwindigkeit

Der Wert hinter dieser Anzeige bezeichnet die Zeit, die den Lese-Routinen gelassen wird, um das Format eines Tracks zu erkennen. Der Wert sollte nur dann verändert werden, wenn das Programm beim einlesen eines Tracks + oder - anzeigt, der Track aber völlig normal ist.

BACKUP BILDSCHIRM

Der Backup-Bildschirm ist in drei Bereiche unterteilt:

Den blauen, den grünen und den roten. Jeder dieser drei Bereiche hat seine eigene Funktion.

Blauer Bereich:

Hier erhalten Sie Mitteilungen über die Diskette, die Sie kopieren wollen.

TRACK: aktuelle Tracknummer. Zeigt Ihnen die Nummer des Tracks an, den Sie gerade einlesen.

DENSITY: aktuelle Density. Das MS-COPY kann SINGLE und MEDIUM Density Disketten kopieren.

SEKTOREN: aktuelle Anzahl der Sektoren pro Track. Gibt Ihnen Informationen über den Track, bzw. wieviele Sektoren dort einge- tragen sind.

Grüner Bereich:

In diesem Bereich erhalten Sie nun Informationen über die eingelesenen Sektoren. Jede Kästchen-Spalte entspricht dabei einem Sektor. Innerhalb des Kästchens befinden sich nun vier Werte, die alle in Form von Hexadezimalzahlen wiedergegeben werden. Der erste Wert ist die Sektornummer innerhalb des Tracks. Der zweite Wert stellt den Status des Sektors dar. (FF bedeutet O.K.) Der dritte Wert gibt die Länge des Sektors an, ist aber nur beim Schreiben aktiv. Und schließlich der vierte Wert. Dieser gibt den Wert des Füllbytes an, wenn dieses möglich ist. Das heißt, wenn ein Sektor mit einem einzigen Wert gefüllt werden kann (muß), wird dieser Wert angezeigt. Auch diese Funktion ist erst beim Schreiben aktiv.

Roter Bereich:

Im roten Bereich können Sie beim Kopieren sehen, was getan wird. Jeder Track wird hier noch einmal angezeigt. In der oberen Zeile erscheint jeder Track beim Lesen, in der unteren beim Schreiben. Dargestellt wird jeder Track durch einen Punkt, wenn alles "Normal" ist. Es gibt aber auch noch einige andere Zeichen, die für "Fehler" stehen:

. : Alles in Ordnung
+ : Mehr Sektoren/Track als normal
- : Weniger Sektoren/Track als normal
E : Richtige Anzahl der Sektoren, aber ERROR Sektoren sind darunter
D : Richtige Anzahl der Sektoren, aber doppelte Sektoren sind vorhanden

X : unformatierter Track, keinen Sektor gefunden

Erkennt das Programm während des Schreibens der Daten einen Fehler, wird der Track statt mit einem <.> mit einem <E> gekennzeichnet.

Unter diesen drei Bereichen befindet sich noch eine Zeile für Informationen, Eingaben usw. Falls beim Einlesen der Diskette ein Fehler auftritt, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

<ESC> : Abbruch des Kopiervorganges
<N> : Nächsten Track einlesen (Beim schreiben wird dieser Track dann reformatiert! Es wird also kein Format aufgebracht!)
<J> : Gleichen Track nochmal versuchen

Sie können alle Funktionen mit der <ESC> Taste abbrechen, bzw. verlassen. Ein Druck auf SYSTEM RESET bewirkt einen Neustart des Programmes und eine Geschwindigkeitsjustage. Die Daten in der Ramdisk gehen leider verloren.

INFOS UND TIPS:

- Wenn Sie die Originaldiskette eingelegt haben, können Sie im Hauptmenü gleich auf START drücken. Sie brauchen nicht erst in den Backup-Bildschirm zu gehen.
- Sollte die Kopie nicht laufen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Aber alle Tips sind nur für Tracks sinnvoll, die nicht mit einem Punkt gekennzeichnet sind.
- Bei doppelten, mehrfachen oder zu vielen Sektoren die Leseversion ändern.
- Bei ERROR Sektoren die Schreibversion ändern.
- Bei ERROR Sektoren in seltenen Fällen darauf achten, daß der erste Sektor in Ordnung ist. Gegebenenfalls mehrmals einlesen!
- Tracks mit gleicher Einstellung nochmals probieren.
- Sektorenanzahl verringert sich zwischen Original und Kopie. Schreibversion auf <N> stellen.
- Bei 21 Sektoren im SINGLE-Density Modus muß die Schreibversion auf <N> gestellt werden.